

## VI. Section für Botanik.

**Erste Sitzung am 30. Januar 1876.** Vorsitzender: Herr Kunst- und Handelsgärtner Gust. Adolph Petzold.

Der Vorsitzende begrüsst die Versammlung im neuen Vereinsjahr, dankt für die auf ihn gefallene Wahl und spricht die Hoffnung auf gütige Unterstützung aus.

Derselbe bringt hierauf ein Referat über die internationale Gartenbauausstellung in Cöln, im August 1875.

Ferner macht Herr Handelsschullehrer Osmar Thüme die „Isis“ darauf aufmerksam, dass der botanische Garten in Dresden in seiner gegenwärtigen Beschaffenheit aufhören solle und von einem neu zu errichtenden sei zur Zeit noch keine Rede. Er verliet hierauf eine von ihm entworfene Petition, worüber sich eine sehr lebhafte Debatte entwickelt, deren Endresultat folgendes ist: Die Gesellschaft „Isis“ petitionirt in Gemeinschaft mit den übrigen hiesigen naturwissenschaftlichen und Gartenbaugesellschaften, unter der Betonung der Wichtigkeit des botanischen Gartens nicht bloß für den Schulbezirk Dresden, sondern auch für die Provinz, um den Fortbestand eines botanischen Gartens in Dresden, womöglich an einem geeigneteren Platze.

Der Vorsitzende wird beauftragt, mit den Gartenbaugesellschaften in Einvernehmen zu treten, damit bis zur nächsten Hauptversammlung die Resultate der Verhandlung vorliegen könnten, ebenso auch die redigirte Petition. Zur Redaction werden die Herren Hofrath Dr. Geinitz, Apotheker Bley, Osmar Thüme und der Vorsitzende gewählt.

Wegen vorgeschrittener Zeit verspricht Letzterer, den angekündigten Vortrag „über neue Garten- und Zimmerpflanzen“ später mit natürlichen Vorlagen zu halten.

**Zweite Sitzung am 19. März 1876.** Vorsitzender: Herr Kunst- und Handelsgärtner Gustav Adolph Petzold.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich ein Verein hiesiger Kunst- und Handelsgärtner gebildet habe, welcher dem von auswärts eindringenden